

02.04.2014

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014

Internationale und professionelle Schau in der Glockenstadt

Apolda (HM) - Schon gesehen und geöffnet? Die Website www.apolda-design-award.de Der 1993 durch eine Initiative der Region Apolda im Weimarer Land/Thüringen ins Leben gerufene APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD zählt mit seiner achten Auflage im Jahr 2014 zu einem der bekanntesten und renommiertesten Wettbewerbe für Mode-Design. Mit Preisgeldern von 30.000 Euro ist er nach wie vor der höchstdotierte Designpreis in Europa.



DesignAward 2008 -
Begeisterung zur Preisverleihung

© Foto: hm

Die Überarbeitung des Internetauftritts war nur noch eine Frage der Zeit und spiegelt die gewachsene Bedeutung des Wettbewerbs und die innovative Kraft der jungen Modeschöpfer wider. Die moderne und technologisch überarbeitete Seite (in Deutsch und Englisch) entspricht genau dem, was junge Leute (nicht nur die) von einer Website dieser Tage erwarten. Wichtigster Punkt ist dabei die Umsetzung der Seite in einem so genannten Responsive Webdesign zur Wiedergabe auch in mobilen Endgeräten. Von nun an können Interessierte Schritt für Schritt die nächsten Etappen bis zur Preisverleihung am 05. April 2014 verfolgen. An dem Tag werden übrigens die von den Studenten der Bauhausuniversität Weimar erstellten neuen Video-Clips mit den neuen Arbeiten freigeschaltet - ein großartiger digitaler Laufsteg.

Erneut wird die Region Apolda - als anerkanntes Zentrum der deutschen Strickwaren-Industrie - in den Blickpunkt der internationalen Modebranche

gerückt.

Die Jury tagte Mitte Februar, die Preisverleihung erfolgt am 05. April zum 8. Mal seit 1993. Junge Mode-Designer aus dem In- und Ausland werden ihre raffinierten und innovativen Arbeiten vorstellen und bewerten lassen.

Zugelassen sind 32 Teilnehmer aus 16 europäischen und deutschen Modeschulen

30 Kollektionen stehen zur Auswahl und im Wettbewerb

Modelle kommen aus ESMOD Paris, Chelsea-College of Art & Design London, Universität für Angewandte Kunst Wien, Academy of Fine Arts Lodz, Institut of Fashion Design Basel. Moholy-Nagy-University of Arts and Design Budapest,

aus D von der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle. Den Juryvorsitz hat Iris von Arnim inne. Im Team Peter Paul Polte, Trendanalytikerin Elke Giese, Matthias Klein von Orsay und Gerald Rosner strickchic.

Zum Ende der Jurysitzung wurde über sieben Stücke entschieden. Ein großartiges Preisgeld von insgesamt 30 000 Euro winkt - ein plus von 5000 Euro.

Die Bekanntgabe der PreisträgerInnen erfolgt während der Preisverleihung am Samstag, dem 5. April 2014, in der Stadthalle Apolda. Schirmherrin und Ehrengast des Design-Wettbewerbes ist die Ministerpräsidentin des Landes Thüringen Christine Lieberknecht.

Die Moderation dieser Design-Show übernimmt Sila Sahin (aus RTL-Serie Gute Zeiten, schlechte Zeiten)

Es wird eine Zusammenstellung der bisherigen Teilnehmer am Design-Preis seit 1993 geben und in einer Broschüre dokumentiert. Damit ist Marga Egert beauftragt. Ausgewählte Preisträger vermitteln einen Einblick, wie nach Apolda eine oft sensationelle Karriere begann. Zur Preisverleihung erscheint auch ein Design-Preis-Magazin (Auflage 600), in dem die Diplomarbeiten der Teilnehmer in Wort und Bild vorgestellt werden. Neben der Modenschau, dem möglichen Preis und den Fashion-Clips eine wirksame Form, sich auch nach der Preisverleihung gekonnt weltweit in Szene zu setzen.